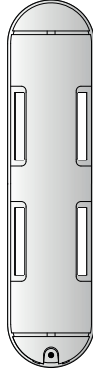











DMBE TYXAL +

www.deltadore.com

DE Installationsanleitung


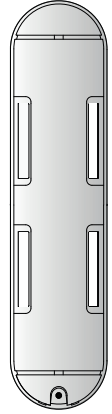
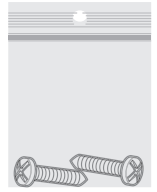




	2xLS 14500 - 3.6 V / 5.2 Ah - Lithium
	
	Consumption stand-by : 14 μ A Consumption : 26 mA max
	X3D alarm : [868 - 868.6] MHz et [868.7 - 869.2] MHz 100 m \rightarrow 300m
	Maximum power radio < 10 mW, receiver category: 2
	-10°C / +70°C
	-20°C / +60°C
IP	IP 55
	75%
	56 x 235 x 128mm  520 gr.
	 Important product information (Ⓢ)


*Bis zu 10 Jahren unter den in der Bedienungsanleitung und den AGB angegebenen Nutzungsbedingungen



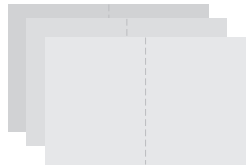
Inhalt

Instructions



Important Product Informations



DMBE TYXAL+ ist ein Passiv-Infrarot (PIR)-Bewegungsmelder, der die vom menschlichen Körper ausgehende Infrarotstrahlung erfasst.

Dieser Melder dient der Außenhautsicherung. Einbruchversuche werden noch vor dem Eindringen in die Wohn- bzw. Geschäftsräume erkannt.

Der Melder löst einen Alarm aus, sobald eine Anwesenheit erfasst wird.

- In Kombination mit einer Alarmzentrale:
 - Alarmmeldung.
 - Voralarmmeldung: Sobald jemand in den überwachten Bereich eintritt, werden Sie durch ein akustisches und optisches Signal (Außensirene) über eine bevorstehende Alarmmeldung informiert.



Anleitung vor der Installation bitte vollständig durchlesen.

Hinweis

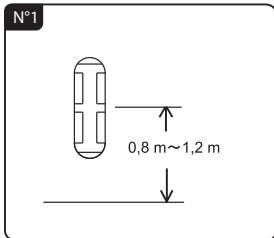
Das Gerät detektiert Temperaturunterschiede zwischen einer Person, die sich im Überwachungsbereich bewegt und dem Hintergrund.

Bewegungslose Objekte bzw. Personen werden vom Melder nicht erfasst, was sich auf die maximale Erfassungsreichweite des Melders auswirken kann.

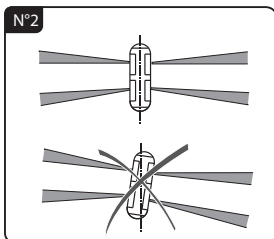
2 Einbauort

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten:

Wenn der Melder nachlässig montiert wird, kann es sein, dass Störungen auftreten bzw. das Gerät nicht optimal funktioniert.

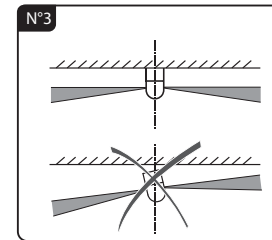


Montagehöhe zwischen 0,8 m und 1,2 m.

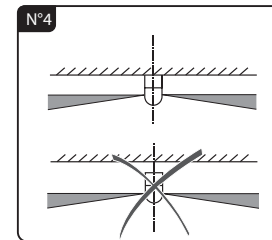


Den Melder senkrecht mit den oberen Erfassungsbereichen parallel zum Boden installieren.

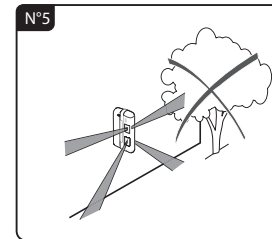
Wird der Melder schräg montiert, kann es sein, dass seine Zuverlässigkeit sinkt.



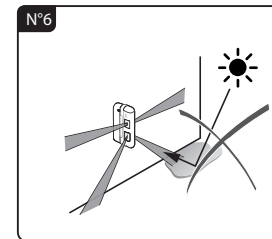
Den Melder senkrecht mit den oberen und unteren Erfassungsbereichen parallel zur Wand installieren.



Melder an der Wand befestigen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

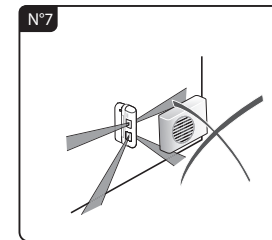


Den Melder möglichst nicht auf bewegliche Objekte ausrichten (Blätter, Gebüsch, Fahnen usw.).

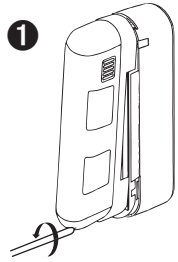


Den unteren Erfassungsbereich möglichst nicht auf reflektierende Oberflächen ausrichten

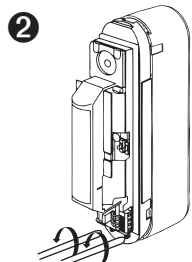
(Pfützen, Fenster usw.).



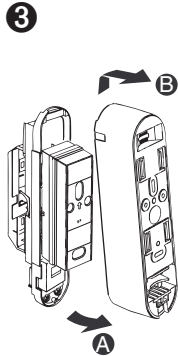
Nicht in der Nähe einer Wärmepumpe oder einer Wärmequelle (Trockner usw.) montieren.



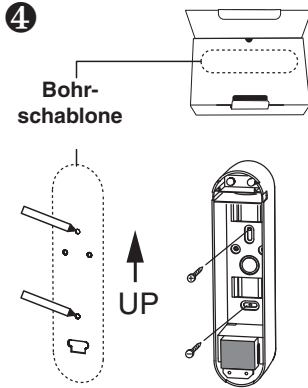
Schraube am Gehäusedeckel lösen und Deckel entfernen.



Schrauben an der Gehäuserückseite entfernen.



Gehäuserückseite entfernen
A Vom Sockel abnehmen,
B durch Verschieben nach oben.

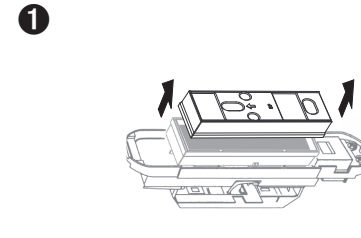


Gehäuserückseite (Schaumstoff-Pad nach unten) mit der mitgelieferten Bohrschablone befestigen.

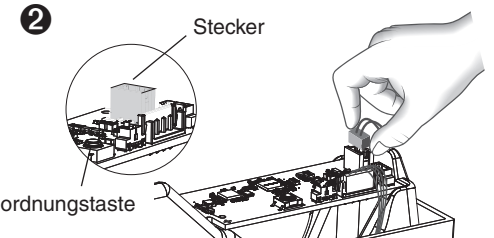
!

Sensorfläche nicht berühren.

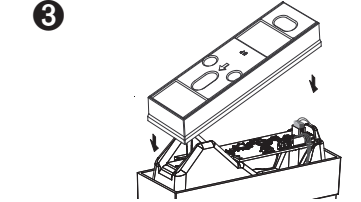
Linsen nicht berühren.



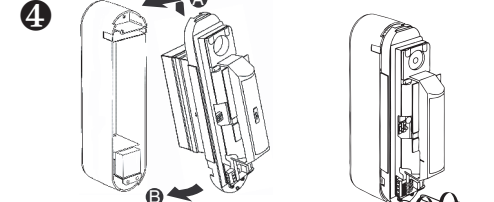
Platinenfach am Sockel öffnen.



Batteriekabel an Platinenstecker anschließen. Schalten Sie das Produkt, das zugeordnet werden soll, in den Zuordnungsmodus und drücken Sie dann auf die Zuordnungstaste auf der Karte.

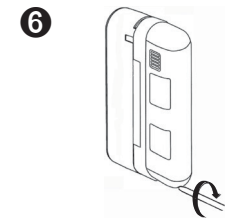


Platinenfach wieder schließen.



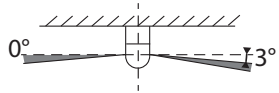
Sockel an der Gehäuserückseite festschrauben.

5 Gegebenenfalls erforderliche Einstellungen vornehmen. (Siehe Einstellungen der Neigung, Reichweiteinstellung, Funktionen)



Gerät wieder schließen.

Funktionsweise:



Unterbricht ein Hindernis die Strahlenbereiche an der Wand, lässt sich der Erfassungsbereich um + 3° in der Horizontalen verstellen, um das Hindernis zu umgehen.

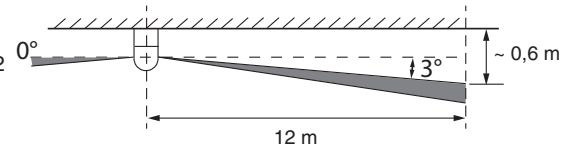


Eine Auslösung des Melders erfolgt, wenn die beiden Strahlenbereiche auf einer Seite gleichzeitig unterbrochen werden.

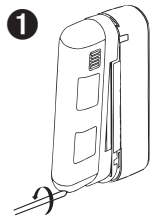
Bei der Änderung der Neigung der Strahlenbereiche bitte beachten:

- Der obere und der untere Strahlenbereich auf einer Seite müssen gleich eingestellt werden (gleicher Winkel).
- Die Empfindlichkeit muss auf HI (hoch) eingestellt sein. Siehe Abschnitt Empfindlichkeitseinstellung.

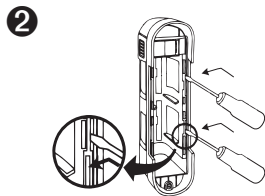
Bei einer Neigung des Strahlenbereichs um 3° befindet sich der Erfassungsbereich bei 12 m Distanz 0,6 m von der Wand entfernt.



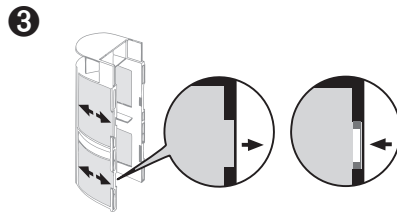
Einstellungen ändern:



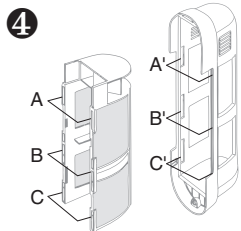
Schraube am Gehäusedeckel lösen und Deckel entfernen.



Die drei Stifte links und rechts der Linsenhalterung mit der Klinge eines Schraubenziehers wie oben abgebildet herausklappen. Linsenhalterung und vorderseitigen Deckel vorsichtig auseinanderziehen.



Linse nach vorne schieben, damit der Strahlenbereich um 3° geneigt wird (von der Wand entfernen), Sicherstellen, dass die Einkerbung auf der Rückseite der Linsenhalterung leer ist.



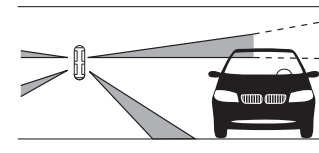
Nach der Einstellung des Erfassungsbereichs die Linsenhalterung wieder in den vorderseitigen Deckel einsetzen, indem die drei Stifte (A, B und C) auf jeder Seite der Halterung in die drei Einkerbungen (A', B' und C') am vorderseitigen Deckel geschoben werden.

Funktionsweise:

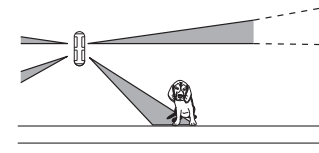
Der obere Strahl bleibt immer parallel zum Boden.

Der untere Strahl ist wie unten angegeben ausrichtbar.

Der Erfassungswinkel des unteren Strahlenbereichs begrenzt die Erfassungreichweite, da der Melder nur bei einer gleichzeitigen Unterbrechung des unteren und des oberen Strahlenbereichs aktiviert wird.



Der obere Strahl ist unterbrochen:
Programmierungsschritte



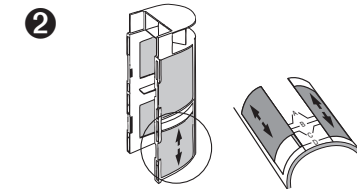
Der untere Strahl ist unterbrochen:
Programmierungsschritte



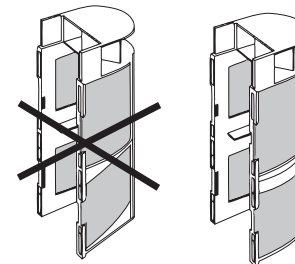
Der obere und der untere Strahl sind unterbrochen: **Erfassung**

Einstellungen ändern:

- 1 Linsenhalterung und vorderseitigen Deckel vorsichtig abnehmen. (Siehe "Einstellung der Neigung der Strahlenbereiche")
- 2

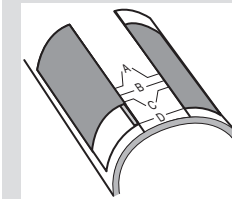


Reichweite einstellen, indem die Linse vorsichtig in der Fassung verschoben wird.



Darauf achten, dass die Linse parallel zur Halterung verläuft.
Linse nicht verformen.

Hinweis :



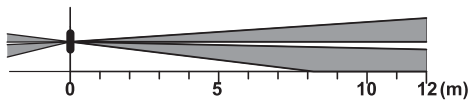
Die unteren Bereiche links und rechts sind unabhängig voneinander einstellbar.

Beispiel: rechte Linse auf D und linke Linse auf C.

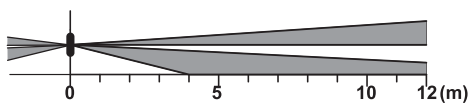
3 Gewünschte Position (A, B, C oder D) auswählen.

Der untere Strahl ist ausrichtbar; die Reichweite kann gemäß unten stehender Tabelle eingestellt werden.

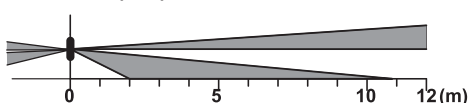
Position A (12 m)



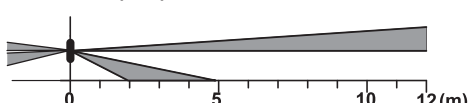
Position B (8 m)



Position C (5 m)



Position D (2 m)



Position	Standard-Reichweite *(m)	maximale Reichweite **(m)
A	12	10 - 15
B	8	6 - 10
C	5	4 - 6
D	2	1,5 - 3

* Montagehöhe = 1 m.
Standard-Umgebungstemperatur = 20°C ohne direkte Sonneneinstrahlung.

** Die maximale Reichweite kann durch Umgebungstemperaturbedingungen beeinflusst werden.

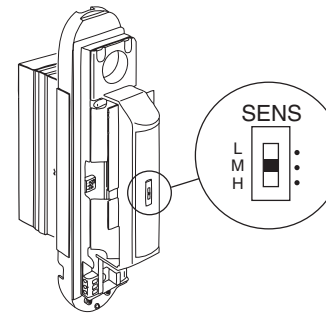
4 Linsenhalterung wieder in den Deckel einsetzen. (Siehe "Einstellung der Neigung der Strahlenbereiche")

5 Gehäusedeckel aufsetzen und Gehtest durchführen. (Siehe "Gehtest").

Die Erfassungsbereiche können mit Hilfe der LED werden (siehe Abschnitt "Funktionen einstellen" Dip-Schalter 3).

Zum Ändern der Erfassungsbereiche die Reichweite durch Verschieben der Linse in der **LINSENHALTERUNG** in eine andere Position anpassen.

PIR-Empfindlichkeitseinstellung



Empfindlichkeitseinstellung auf 3 Positionen möglich:

- **L** (niedrig),
- **M** (mittel),
- **H** (hoch),

Diese Einstellung ist von den Umgebungsbedingungen abhängig.

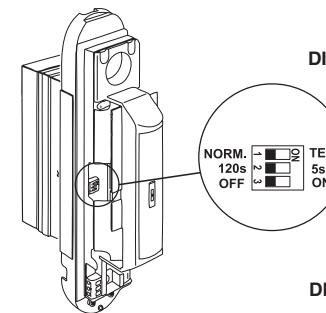
Empfohlene Empfindlichkeitseinstellung auf Position **H** (hoch):

- Bei Änderungen der Neigung der Strahlenbereiche in horizontaler Richtung.
- Wenn am Ende des Erfassungsbereichs eine höhere Empfindlichkeit erforderlich ist (12 m).

auf Position **L** (niedrig):

- Wenn der Montageort ungeeignet ist (ungünstige Bedingungen).
- Bei hohem Fehlalarm-Risiko.

DIP-Schalter einstellen



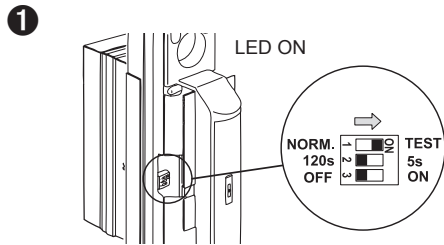
• Position **NORM.**
Wichtig: Der DIP-Schalter muss im Normalbetrieb in dieser Position sein. (Kontrollleuchte bleibt ausgeschaltet, um die Batterie zu schonen).

• Position **GehTEST**
Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn der Strahl unterbrochen wird.

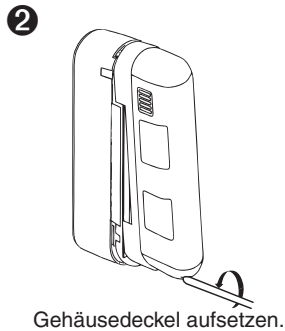
(Batteriespar-Timer)
Lassen Sie den DIP-Schalter 2 in folgender Position, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten:
• Position 120 s. **Diese Einstellung bitte nicht ändern.**

(Erfassungs-Kontrollleuchte)
• Position **OFF:** Kontrollleuchte leuchtet nicht
• Position **ON:** Kontrollleuchte leuchtet bei Erfassung auf. (Die Batterielebensdauer wird verkürzt).

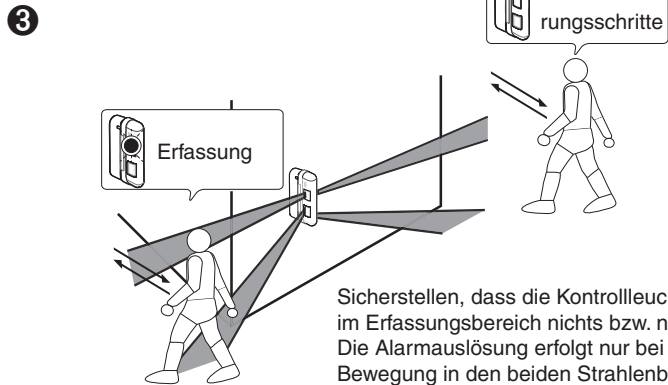
Gehtest durchführen, um zu überprüfen, ob alles ordnungsgemäß funktioniert



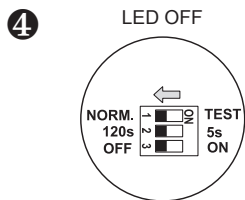
DIP-Schalter 1 auf TEST (ON) stellen.



Gehäusedeckel aufsetzen.



Sicherstellen, dass die Kontrollleuchte nicht leuchtet, wenn sich im Erfassungsbereich nichts bzw. niemand bewegt. Die Alarmauslösung erfolgt nur bei gleichzeitiger Erfassung einer Bewegung in den beiden Strahlenbereichen.



DIP-Schalter 1 am Ende des Tests in den NORM-Betrieb (OFF) schalten und Gehäuse wieder schließen.

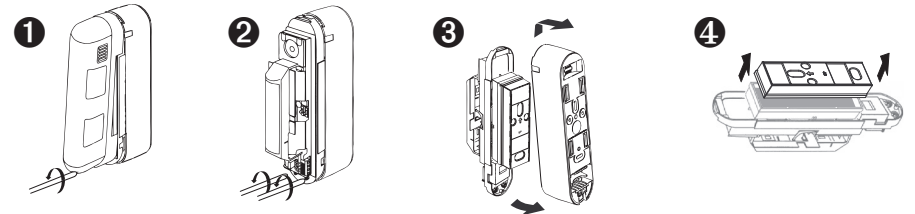
9 Betrieb mit einem Alarmsystem

- Verbindung mit einem Alarmsystem
- Voralarm
- Wahl der Auslösbetriebsart
- Test

Siehe Installationsanleitung des Systems



Kontrollleuchte blinkt ständig, die Batterie ist leer. Die Alarmzentrale muss sich beim Öffnen des Gehäuses im Wartungsmodus befinden (siehe Installationsanleitung System).



11 Hilfe

Problem	Wahrscheinliche Ursache	Lösung
LED blinkt ständig	Versorgungsspannung fehlerhaft.	Für richtige Versorgungsspannung sorgen: 3 - 9 V DC für die Batterie.
Auslösung eines Alarms ohne sich bewegende Objekte	Der Melder wurde nicht senkrecht zum Boden installiert.	Installieren Sie den Melder richtig.
	Ein Gegenstand mit reflektierender Oberfläche befindet sich im Erfassungsbereich.	Entfernen Sie alle reflektierenden Oberflächen im Erfassungsbereich.
	Unterer Strahlenbereich ist zu lang.	Strahlenbereich überprüfen und richtig einstellen.
	Der untere Strahlenbereich ist direktem Sonnenlicht oder Fahrzeugleuchten ausgesetzt.	Strahlenbereich so anpassen, dass er nicht direktem Licht ausgesetzt ist.
	Eine Wärmequelle (Heizkörper usw.) im Erfassungsbereich kann eine Temperaturschwankung verursachen.	Passen Sie den Strahlenbereich an bzw. entfernen Sie die Wärmequelle aus dem Erfassungsbereich.
	Ein Objekt bewegt sich (Wäsche auf der Leine, Pflanzen etc.)	Entfernen Sie das entsprechende Objekt bzw. passen Sie den Strahlenbereich an.
Nicht alle Bewegungen werden erfasst.	Bei starkem Regen fließt Wasser in den Erfassungsbereich (volle Regenrinne, Wasserablauf über Dach, Terrasse oder Balkon...)	Strahlenbereich so anpassen, dass er dem Wasserablauf nicht mehr direkt ausgesetzt ist.
	Nicht alle Bewegungen werden erfasst.	Die Empfindlichkeit ist auf L (niedrig) eingestellt.
Beim Ausführen eines Gehtests werden nicht alle Bewegungen erfasst.	Gehtest-Schalter steht auf OFF. (Batteriespar-Timer aktiviert)	Gehtestmodus-Schalter auf ON stellen. (Siehe "Gehtest").